

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 23. November 2009

Die UMC Potsdam (FH) stellt sich neu auf

Presseinformation zur Stellungnahme des Wissenschaftsrats im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der UMC Potsdam (FH)

Eberhard Knödler-Bunte übernimmt als Hochschulpräsident die Verantwortung für die nicht erfolgreiche Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Gleichzeitig macht er den Weg frei für einen auch personellen Neuanfang der Hochschule.

Der Deutsche Wissenschaftsrat (WR) hat am 16.11.2009 die Entscheidung bekannt gegeben, dass das Land Brandenburg für die UMC Potsdam (FH) im ersten Anlauf keine Akkreditierungsempfehlung erhält. Für die Hochschule bedeutet dies die Notwendigkeit zu weiteren Strukturverbesserungen und einen zweiten Anlauf für eine institutionelle Akkreditierung.

Die Hochschule zieht deshalb kurzfristig Konsequenzen und schafft die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates. Der Gründungspräsident Eberhard Knödler-Bunte (64) tritt als Präsident zurück. Er wird sich im Rahmen einer eigenständigen Bildungseinrichtung weiter für die berufs begleitende außerakademische Qualifizierung engagieren.

Bis zur Bestellung eines neuen Präsidenten wird die Hochschule unter der Federführung von dem seit dem 1. Juli 2009 als Kanzler der Hochschule tätigen Dr. Stefan Wiedmann (33) von einer erweiterten Hochschulleitung geführt. Ihr gehören neben dem Kanzler Dr. Stefan Wiedmann, dem Rektor Prof. Werner Siebel Ph.D. auch der Geschäftsführer der Hochschul-GmbH, Jonas Müller sowie Vertreter der Professorenschaft aus den Kernbereichen der Hochschule an.

Für die Neubesetzung der Präsidentenstelle wird unter dem Vorsitz des ehemaligen Wissenschaftsministers des Landes Brandenburg Dr. Hinrich Enderlein sowie dem Landrat des Kreises Ostprignitz-Neuruppin, Christian Gilde, eine Findungskommission eingesetzt.

Die Neuausrichtung der UMC sieht vor, sich nachdrücklich auf die Optimierung der bestehenden Studiengänge zu konzentrieren, und baut auf den positiven Aspekten der Beurteilung des Wissenschaftsrates auf. Dabei

geht es insbesondere um eine kontinuierliche Fortsetzung des als überzeugend begutachteten Studienbetriebs, der sich laut Votum des Wissenschaftsrates vor allem über ein sehr gutes Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studenten sowie eine überzeugende Organisation der Lehre auszeichnet. Die Standorte der Hochschule mit ihrem Hauptsitz in Potsdam-Mitte und ihrem Campus in Berlin und Neuruppin werden schrittweise weiter entwickelt.

Gleichzeitig soll laut Dr. Wiedmann, der als ehemaliger Geschäftsführer der Akademie für Weiterbildung der regionalen Wirtschaft in Stuttgart eng mit der Universität Hohenheim verbunden war, die Qualität der Lehre, die schon jetzt von überdurchschnittlich engagierten Lehrenden sicher gestellt wird, an der UMC weiter ausgebaut werden. Dabei soll auch die vom Wissenschaftsrat gelobte Kooperation mit Unternehmen und namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben weiter fortgesetzt und intensiviert werden.

Um auch für Neuimmatrikulationen die angestrebte staatliche Anerkennung zu erwirken, will die neue Leitungsebene der Hochschule den laufenden Akkreditierungsprozess fortsetzen. Dafür sollen alle kritischen Punkte genauestens analysiert und schnellst möglich in einem so genannten „Mängelbeseitigungsverfahren“ aufgelöst werden.

„Im Interesse unserer Studenten möchten wir schnellst möglich Klarheit schaffen und im Einvernehmen mit den zuständigen ministeriellen Gremien alle bemängelten Punkte innerhalb unserer Organisation aus dem Weg räumen“, erklärt Dr. Wiedmann nach den am Wochenende beschlossenen internen Neustrukturierungsmaßnahmen.

Diese Neustrukturierungen wird die Hochschulleitung auf einem Pressegespräch erläutern, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Potsdamer Räumen der UMC Potsdam (FH) (Am Kanal 16-18 in 14467 Potsdam, 3. OG) stattfindet.

Pressegespräch der UMC Potsdam (FH) am 25.11.2009 um 11 Uhr

Ausführliche Informationen zur Neustrukturierung der Hochschule wird ein Pressegespräch vermitteln, das am 25. November 2009 um 11 Uhr in den Räumen der UMC Potsdam (FH) im 3. OG am Hauptsitz in 14467 Potsdam, Am Kanal 16-18 stattfindet. An ihm nehmen neben der Hochschulleitung auch Vertreter der Hochschullehrer sowie der Studierenden teil.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Wiedmann, Kanzler der UMC POTSDAM (FH)
Tel.: (0331) 58 56 559 02 | Fax: (0331) 58 56 559 09
Mobile: 0177 577 56 66
E-Mail: s.wiedmann@umc-potsdam.de

Anschrift

UMC Potsdam – University of Management and Communication (FH)

Campus Potsdam

Am Kanal 16-18 | 14467 Potsdam

Campus Neuruppin

Trenckmannstraße 35 | 16816 Neuruppin

Campus Berlin

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin

www.umc-potsdam.de